

Ärztepräsident fordert Medikamentenreserve

Berlin. Als Reaktion auf Lieferengpässe beim Narkosemittel Remifentanyl hat der Präsident der Bundesärztekammer, Frank Ulrich Montgomery, gefordert, die Arzneimittelproduktion international besser zu überwachen und für wichtige Medikamente in Deutschland eine Reserve anzulegen. »Es kann nicht sein, dass ein hochindustrialisiertes Land wie Deutschland die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung nicht sicherstellen kann«, sagte Montgomery gegenüber *Bild* (Donnerstagsausgabe). Die Bundesregierung müsse »darauf drängen, dass ein internationales Kataster über Arzneimittel aufgebaut« wird. »Wir müssen wissen, welche Medikamente wo und wie produziert werden«, so Montgomery. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/309742.aerztepraesident-fordert-medikamentenreserve.html>